

## Ausflüge in die Umgebung

Diensdorf ist nicht nur ein idealer Ausgangspunkt für eine Fahrt nach Berlin, Potsdam und Frankfurt/Oder, sondern auch für Tagesausflüge in die wunderschöne Umgebung des reizvollen Oder-Spree-Seengebietes. Auf eine Entdeckung warten historische Orte, Schlösser und Herrensitze mit liebevoll hergerichteten Gärten und Parks. Eine Vielzahl von Seen, in denen man auch baden kann und eine bezaubernde Landschaft sorgen für Entspannung und Erholung.



### Alt Madlitz

Nördlich der Bahnstrecke Fürstenwalde-Frankfurt/Oder liegen die Orte Alt und Neu Madlitz. Sehenswert ist hier der restaurierte Barockbau des alten Schlosses des Grafen Fink von Finkenstein, inmitten eines weitläufigen Parks.

### Bad Saarow

Bad Saarow liegt eingebettet in eine weitläufige Seen- und Hügellandschaft. Mittelpunkt ist die 1998 eröffnete SaarowTherme, ein Mekka für Gesundheit und Schönheit. Ein beliebter Anlaufpunkt ist das SaarowCentrum mit dem Gäste- und Servicebereich, mit der Bibliothek und Hobbythek und der Kunstwerkstatt, ein schöner Spaziergang durch den Kurpark und an der Uferpromenade entlang. Wussten Sie schon, dass Max Schmeling in der Kirche von Bad Saarow getraut wurde?



### Beeskow

Südlich von Diensdorf liegt die Stadt Beeskow mit der Burg. Veranstaltungen verschiedenster Art ziehen das ganze Jahr über viele Besucher an. Nicht versäumen sollte man eine Stadtbummel durch den historischen Kern mit der St. Marienkirche, dem Marktplatz und dem ältesten Haus.

### Berkenbrück

Fürstenwalde am nächsten liegt die Spreegemeinde Berkenbrück mit eigenem Badestrand. Das Naturschutzgebiet „Beerenbusch“ mit seinem Naturlehrpfad ist der ideale Ort, um Natur pur zu erleben. Sehenswert ist die Kirche, ein Schinkeltypenbau.





### **Briesen**

bietet als besondere Attraktionen die aus den fünfziger Jahren stammende denkmalgeschützte Fassade der Schule sowie das alte 1903 erbaute und original erhaltene Postgebäude (heute Wohnhaus). Viele Besucher kommen auch wegen eines mitten im Wald zur Kersdorfer Schleuse hin stehendes Denkmal von 1896. Es stellt den 66-Ender dar, den Friedrich III. an dieser Stelle geschossen hat. An der Kersdorfer Schleuse verbindet die 1888 erbaute 2-Kammer-Schleuse den Oder-Spree-Kanal mit der Spree.

### **Frankfurt/Oder**

Mit der Erlangung des Stadtrechtes im 13. Jahrhundert war die Stadt über Jahrhunderte wichtiger Handels- und Umschlagplatz. Heinrich von Kleist wurde 1777 nahe der Oder geboren.

Die St. Marienkirche und das Rathaus auf dem Marktplatz, Museen an der Oder und die Konzerthalle laden zu einem Besuch ein. Frankfurt ist aber auch Universitäts- und Messestadt.

Das Erlebnis, mitten in der Stadt über die Brücke ins benachbarte Slubice zu gehen, gehört zu den besonderen Möglichkeiten einer Grenzstadt.



### **Müllrose**

Der an der Mündung der Schlaube in den Oder-Spree-Kanal gelegene Ort, wird auch Tor zum Schlaubetal genannt. Die Müllroser Mühle, der Müllroser See und die Pfarrkirche aus dem 13. Jahrhundert sind Wahrzeichen der Stadt.

Das Schlaubetal ist eines der schönsten Bachtäler Brandenburgs. Im gleichnamigen Naturpark, der sich über eine Fläche von 227 km<sup>2</sup> erstreckt, kommen Naturfräeks auf Ihre Kosten.

### **Neuendorf im Sande**

wurde durch die in den dreißiger und vierziger Jahren des 20. Jahrhunderts bestehende Ausbildungsstätte für jüdische Jugendliche bekannt. Dort steht noch heute eine Gedenktafel. Hinter der Dorfkirche befindet sich der Kräuter- und Tierhof mit Hofladen, eine Einrichtung in der durch geistig behinderte Jugendliche landwirtschaftliche Produkte erzeugt werden.



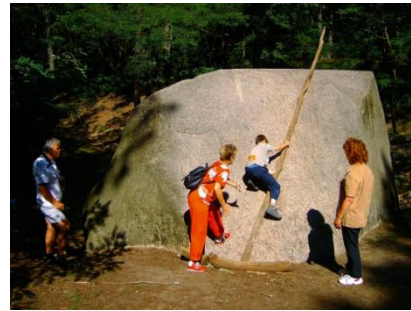


### **Neuzelle**

Zwischen der Oder und dem Schlaubetal gelegen, kann man hier ein über 700 Jahre altes einmaliges Barockwunder in Brandenburg, das Zisterzienserkloster besuchen. Die Stiftskirche St. Marien ist heute eine Wallfahrtskirche.

### **Rauener Berge**

Beliebt ist ein Ausflug in die Rauener Berge mit den zwei größten Findlingen Europas, den Markgrafensteinen. Ausgangspunkt ist der Ort Petersdorf zwischen den Rauener und den Dubrower Bergen. Wenige Meter ab von der Hauptstraße ist man bereits in der ruhigen und waldreichen Umgebung des Ortes.



### **Steinhöfel**

Größter Anziehungspunkt des Ortes ist das um 1730 erbaute und im Laufe der Jahrhunderte mehrfach umgestaltete und erweiterte Schloss. Im Dezember 2002 kehrte in das geschichtsträchtige Gut, auf dem Friedrich der Große, Königin Luise und Theodor Fontane weilten, das Leben wieder ein. Im Schloss befinden sich heute Hotel, Restaurant und Café. Der ca. 45 Hektar große Schlosspark wurde als einer der ersten in Brandenburg im englischen Stil angelegt. Sehenswert ist auch die Feldsteinkirche aus dem frühen 14. Jahrhundert.